

klimawandel  
zukunfts-fähig | nordhessen  
gestalten

KLIMAAANPASSUNGSNETZWERK FÜR DIE MODELLREGION NORDHESSEN

## 3. Waldviertelkonferenz

Anpassung an den Klimawandel in Nordhessen und im Waldviertel

Donnerstag, 15.09.2011  
im Schloss Weitra



# INHALT

<b>Programm</b> .....	1
<b>Workshops</b> .....	2
<b>Landwirtschaft</b>	
Landwirtschaftliche Anpassung an die Folgen des Klimawandels - Sommertrockenheit und Starkregen .....	2
<b>Forstwirtschaft</b>	
Waldbauliche Maßnahmen zur Anpassung an den Klimawandel.....	4
<b>Energie</b>	
Klimaangepasste Sanierung von Gebäuden und Instrumente zur Förderung einer nachhaltigen, klimagerechten Entwicklung von Modellregionen.....	5
<b>Gesundheit</b>	
Prävention Klimabedingter Gesundheitsrisiken .....	7
<b>Klimawissen</b>	
Fort- und Weiterbildung zum Themenbereich Klimawandel in Deutschland und Österreich.....	8
<b>KLIMZUG meets FAMOUS</b>	
Rahmenbedingungen für Maßnahmen und Ansätze zur Sensibilisierung von Akteuren bei der regionalen Klimaanpassung.....	9
<b>Sorptionstrocknung</b>	
Möglichkeit zur Trocknung von Erntegut.....	11

# PROGRAMM

**Donnerstag, 15.09.2011**

Zeit	Programm
9.00-9.20 Uhr	<b>Plenum im Schlosstheater</b>
	Ankunft, Anmeldung <b>Begrüßung</b> Renate Brandner-Weiß, Energieagentur der Regionen Prof. Dr. Alexander Roßnagel, Universität Kassel
09.20-11.00 Uhr	<b>Vorträge</b>
	Anpassung an den Klimawandel in Deutschland - Das Verbundprojekt KLIMZUG-Nordhessen Marcus Steffens, Projektkoordinator, KLIMZUG-Nordhessen
	Nationale Strategie als Rahmen für die Klimaanpassung in Österreich: Stand und Ausblick Astrid Felderer, Umweltbundesamt Wien
	Klimaanpassungsforschung für und durch Praktiker Stefan Rötzel, Center for Environmental System Research CESR, Universität Kassel
11.00-11.30 Uhr	<b>Kaffeepause unter den Arkaden</b>
11.30-13.00 Uhr	<b>Workshops Phase I</b>
13.00-14.00 Uhr	<b>Mittagessen</b> ab 14.30 Uhr Schloss- und Turmbesichtigung „Blick über das Waldviertel“ (optional)
14.00-17.30 Uhr	<b>Workshops Phasen II und III</b> Kaffeepause individuell
ab 16.30 Uhr	Schloss- und Turmbesichtigung „Blick über das Waldviertel“ (optional)
ab 17.30 Uhr	<b>Aperitif und Buffet im Schloss</b>
21.00 Uhr	<b>Nachwächterführung</b> anschließend Transfer ins Hotel

Donnerstag, 15.09.2011

# LANDWIRTSCHAFT

Landwirtschaftliche Anpassung an die Folgen des Klimawandels -  
Sommertrockenheit und Starkregen

Ort: Schloss Weitra Raum: Ferrabosco, 1.OG

1/2

Ausgehend von den Ergebnissen und Erfahrungen von KLIMZUG-Nordhessen werden folgende Fragen am Beispiel des Energiepflanzenanbaus diskutiert: Anpassung an die Folgen des Klimawandels - wo ist die Landwirtschaft potentiell Verwundbar? Welches landwirtschaftliche Handeln ist zur Anpassung an die Folgen des Klimawandels geeignet bzw. sinnvoll und notwendig? Welche Möglichkeiten und Instrumente zur Umsetzung solcher Maßnahmen bestehen bzw. können entwickelt werden? Ziel des Workshops ist es, gemeinsam Handlungs-, Informations- und Kooperationsbedarfe zu erfassen und Möglichkeiten für weitere Zusammenarbeit abzustimmen.

## Workshopverantwortliche

*Dr. Rüdiger Graß, Universität Kassel / Dr. Christian Henschke, KLIMZUG-Nordhessen*

Phase I  
11.30 Uhr

### Vorstellung und Einführung ins Thema

Das Handlungsfeld Landwirtschaft im Verbund KLIMZUG-Nordhessen: Akteure, Themen, Ziele  
*Prof. Dr. Michael Wachendorf, Universität Kassel*

Vorstellungsrunde und Kurzstatements der österreichischen Teilnehmer/-innen zur Situation der Klimaanpassung/des Klimawandels im Waldviertel

### Möglichkeiten zur Anpassung an Starkregen und Sommertrockenheit

Zweikulturnutzung als Anbaukonzept für Energiepflanzen in Einzugsgebieten von Fließgewässern  
*Dr. Rüdiger Graß*  
*Burga Thies, Universität Kassel*

Zweikulturnutzung als Anbaukonzept für Energiepflanzen - Status Quo im Waldviertel  
*Norbert Hummel ARGE Kompost und Biogas*  
*Johann Humer, Landwirtschaftskammer Niederösterreich*

Diskussion

Mittagspause  
13.00 Uhr

Phase II  
14.00 Uhr

Anbau und bioenergetische Verwertung von Extensivgrünland in Überschwemmungsgebieten nordhessischer Fließgewässer  
*Dr. Rüdiger Graß*  
*Burga Thies*

Diskussion: Abtrag von Boden und Nährstoffen aus der landwirtschaftlichen Produktion – neue Lösungen für ein altes Problem?

*Impuls durch:*

*Maria Estella Dürnecker, Niederösterreichische Landesregierung*

Donnerstag, 15.09.2011

# LANDWIRTSCHAFT

Landwirtschaftliche Anpassung an die Folgen des Klimawandels -  
Sommertrockenheit und Starkregen

Ort: Schloss Weitra Raum: Ferrabosco, 1.OG

2/2

## Phase II

### **Regionales Handeln zur Klimaanpassung**

Möglichkeiten und Grenzen der Umsetzung angepasster Wirtschaftsweisen durch regionale Steuerung

*Simone Hafner, Universität Kassel*

Diskussion: Regional Handeln zur Klimaanpassung – braucht's das? Und was braucht's?

Kaffeepause

## Phase III 16.00 Uhr

Landwirtschaftliche Bildung und Beratung in Hessen – die Berücksichtigung von Klimaschutz und Klimawandelanpassung

*Lars Paschold, Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen*

Diskussion: Landwirtschaftliche Bildung und Beratung – ein geeignetes Instrumentarium zur Initiierung regionalen Klimaanpassungshandelns

*Impulse durch:*

*Günter Fallmann, Landwirtschaftliche Fachschule Edelfhof*

*Herbert Gutkas, Landwirtschaftskammer Waidhofen/Thaya*

### **Abschlussdiskussion, Ausblick zur weiteren Zusammenarbeit**

17.30 Uhr

Gemeinsame Turmbesichtigung

Donnerstag, 15.09.2011

# FORSTWIRTSCHAFT

Waldbauliche Maßnahmen zur Anpassung  
an den Klimawandel

Ort: Schloss Weitra, Raum: Fürst Kari, 1. OG

Genstand des Workshops ist der fachliche Austausch von Vertretern aus Wissenschaft, Verwaltung und forstbaulicher Praxis aus Nordhessen und dem Waldviertel über neueste Erkenntnisse, Erfahrungen, Möglichkeiten und Grenzen der Anpassung an den Klimawandel. Alle Beiträge und Exkursionsthemen stehen unter dem Generalthema der erwarteten Klimawandelfolgen und der bescheidenen Möglichkeiten einer Reaktion des Betriebes auf diese Herausforderung.

## Workshopverantwortliche

*Rolf Bernot, Fürstenberg'sche Forst- und Güterdirektion, Weitra*

*Dr. Swen Hentschel, Nordwestdeutsche Forstliche Versuchsanstalt NWFVA, Göttingen*

Phase I  
11.30 - 13.00 Uhr

Begrüßung und Einführung

*Rolf Bernot, Dr. Swen Hentschel*

Pflege und vor allem Baumartenwahl zwecks größerer Stabilität der zukünftigen Bestände; konsequente Abkehr von den im Waldviertel üblichen Fichten-Reinbeständen

*Rolf Bernot*

Aktueller Stand der Klimaanpassungsforschung an der Nordwestdeutschen forstlichen Versuchsanstalt und erste vorläufige Empfehlungen für die Forstpraxis

*Dr. Swen Hentschel*

Berücksichtigung von Klimaanpassung in der forstlichen Praxis – Status Quo und Ausblick

*Uwe Zindel, Hessenforst*

Möglichkeiten der Beeinflussung von forstlichen Klimaanpassungsprozessen durch Verwaltungshandeln

*Rolf Schulzke, Regierungspräsidium Kassel*

Langzeitversuch: Sanierung von stark genutzten Waldflächen

*NN, Österreichisches Bundesforschungszentrum für Wald (BFW)*

Mittagspause  
13.00 Uhr

Phase II  
14.00 - 17.00 Uhr

Kaffeepause individuell

## Exkursion

Revier Oberer Forst:

Boden-Sanierung extrem Streu genutzter Bestände durch geeignete Baumartenwahl (nur einheimische Baumarten); wissenschaftlich begleitet BFW

Revier Reinprechts:

1. Erfolgreiche Beimischung von Tanne in reiner Fichten Verjüngung
2. Pflege rasch aufwachsender Fichten-Naturverjüngung nach Sturm "Kyrill" im Jahr 2007
3. Pflege/Mischungsregelung in Fichten-Naturverjüngungen mit beigemischter Tanne
4. Diskussion über Astung in zu weiträumigen, gemischten Verjüngungen
5. Tannen-Fichten-Buchen Altholz mit aktuellen Daten

Donnerstag, 15.09.2011

# ENERGIE

Klimaangepasste Sanierung von Gebäuden und Instrumente zur Förderung einer nachhaltigen, klimagerechten Entwicklung von Modellregionen

Ort: Schloss Weitra Raum: Kardinal Friedrich, 1.OG

1/2

Das Themenfeld Energie wird in zwei Sessions aufgeteilt: In der ersten Session stehen Fragen zur klimaangepassten Sanierung von Gebäuden im Fokus. Dabei werden insbesondere die Ergebnisse des Projektes „Auswirkungen eines veränderten Klimas auf die Behaglichkeit in Räumen“ anhand der untersuchten Schule und der Altenwohnheime diskutiert. Zudem soll von der bisherigen Planung der Schulsanierung in Waidhofen berichtet werden. Schließlich wird das Thema aus Sicht der Architektenpraxis dargestellt und erörtert. In der zweiten Session steht der Austausch bezüglich der institutionellen Förderung der nachhaltigen, klimagerechten Entwicklung von Modellregionen und möglicher Kooperationen in diesem Bereich im Vordergrund. Dabei sollen insbesondere auch die Institutionen und Aufgaben des Klimaanpassungsmanagers (KAM) und der Klima- und Energiemanager (KEM) dargestellt und diskutiert werden.

## Workshopverantwortliche

*Dr. Frank Jäckel, deENet / Andrea Schneider, Universität Kassel*

Phase I  
11.30 - 13.00 Uhr

## Klimaangepasste Gebäudesanierung

*Moderation Dr. Frank Jäckel*

Begrüßung, kurze Einführung  
*Dr. Frank Jäckel*

Vorstellung des Projektes „Auswirkungen eines veränderten Klimas auf die Behaglichkeit in Räumen“  
*Andrea Schneider*

Geplante Umsetzungsmaßnahmen des Projektes in einer Schule und zwei Altenwohnheimen  
*Charlotte Ellerbrok, Fraunhofer-Institut für Bauphysik*

Diskussion

Impulsvortrag über die geplante Schulsanierung in Waidhofen  
*Dieter Schiefer, Obmann der Schulgemeinde Waidhofen*

Diskussion

Energetische Sanierung von Schulen und Altenwohnheimen aus der Sicht der Praxis  
*Johannes Kislinger, Architekturbüro ah3*

Diskussion

Donnerstag, 15.09.2011

# ENERGIE

Klimaangepasste Sanierung von Gebäuden und Instrumente zur Förderung einer nachhaltigen, klimagerechten Entwicklung von Modellregionen

Ort: Schloss Weitra Raum: Kardinal Friedrich, 1.OG

2/2

Mittagspause  
13.00 Uhr

Phase II  
14.00 - 16.00 Uhr  
Kaffeepause individuell

## Modellregionen im Klimawandel – Instrumente zur Förderung einer klimagerechten Regionalentwicklung

*Moderation Dr. Frank Jäckel*

Begrüßung, kurze Einführung  
*Dr. Frank Jäckel*

Vorstellung der Institution und Aufgaben der Klimaanpassungsmanager  
*Dr. Frank Jäckel / Dr. Martin Hoppe-Kilpper, deENet*

Diskussion

Vorstellung von Klima- und Energieprojekten/ -aktivitäten des deENet  
*Dr. Frank Jäckel / Dr. Martin Hoppe-Kilpper*

Diskussion

Klima- und Energie-Modellregionsmanagement: Aufgaben, Herausforderungen und Chancen  
*Renate Brandner-Weiß, Energieagentur der Regionen*

Diskussion und Ausformulierung von Kooperationsansätzen



Donnerstag, 15.09.2011

# GESUNDHEIT

Prävention Klimabedingter Gesundheitsrisiken

Ort: Schloss Weitra Raum: Fürstin Mena, 1. OG

Mit dem Klimawandel nimmt die Wahrscheinlichkeit von extremen Wettersituationen wie orkanartigen Stürmen oder Starkniederschlägen auch in klimatisch günstigeren Regionen zu. Angesichts des demographischen Wandels in Europa ergeben sich daraus mögliche Versorgungsprobleme für die ambulante Pflege älterer, allein lebender Menschen. In dem Workshop werden die wissenschaftlichen Ergebnisse zu Fragen der Versorgung hochaltriger, allein lebender Menschen bei extremen Witterungsbedingungen präsentiert. Darauf aufbauend werden zwei Lösungsstrategien zur Gewährleistung der pflegerischen Versorgung vorgestellt. Ziel des Workshops ist es, gemeinsam Handlungs-, Informations- und Kooperationsbedarfe zu erfassen und Möglichkeiten für weitere Zusammenarbeit abzustimmen.

## Workshopverantwortliche

*Daniela Neuschäfer, Universität Kassel*

Phase I  
11.30 Uhr

Das Handlungsfeld Gesundheit im Verbund KLIMZUG-Nordhessen: Akteure, Themen, Ziele  
*N.N.*

Vorstellungsrunde und Kurzstatements der österreichischen Teilnehmer/-innen zur Situation der Klimaanpassung des Klimawandels im Waldviertel

Die Infragestellung der Versorgung hochaltriger, allein lebender Menschen bei extremen Witterungsbedingungen - Ergebnisse aus den Gesundheitswissenschaften

*Sascha Georgy, Hochschule Fulda*

Mittagspause  
13.00 Uhr

Phase II  
14.30 - 17.30 Uhr

Kaffeepause individuell

Klimaanpassung als Gegenstand der Schulung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern von Pflegediensten – erste Erfahrungen

*Manuela Nutz, Klimaanpassungsakademie des Landkreises Kassel*

Das Gütesiegel „Klimaangepasst“ für Pflegedienste

*Daniela Neuschäfer*

Nachbarschaftliche Hilfe - Erprobung der Möglichkeiten und Grenzen zivilgesellschaftlicher, ehrenamtlicher Hilfe

*Bea Schließmann, Regionalmanagement Nordhessen*

Donnerstag, 15.09.2011

# KLIMAWISSEN

Fort- und Weiterbildung zum Themenbereich Klimawandel  
in Deutschland und Österreich

Ort: Schloss Weitra Raum: Emsa-Zimmer, 1. OG

Im Verbundprojekt KLIMZUG-Nordhessen wurde 2010/2011 an einer Skizze zur Konzeption eines Weiterbildungsstudienganges zum Bereich Klimawandel, Klimaschutz, Klimaanpassung gearbeitet. Mit dem Ziel, Möglichkeiten einer diesbezüglichen Lehrkooperation zwischen der Donau-Universität Krems und der Universität Kassel auszuloten, treffen sich Vertreter/innen aus dem Klimzugverbund Nordhessen und der Fakultät Kunst, Kultur und Bau (Department Bau und Umwelt).

*Manuela Nutz, Klimaanpassungsakademie Landkreis Kassel*

*Daniela Trauninger, Zentrum für Bauklimatik und Gebäudetechnik, Donau-Universität Krems*

Phase I  
11.30 - 13.00 Uhr

## Vorstellung der Überlegungen zu einem Weiterbildungsangebot „Klimawissen“

- » Feedback (Inhalte, Formate)
- » Brainstorming bezüglich Kooperationsmöglichkeiten (Referenten, Strukturen)

Vereinbarungen zur weiteren Vorgehensweise.

Mittagspause  
13.00 Uhr

Donnerstag, 15.09.2011

# KLIMZUG meets FAMOUS

Rahmenbedingungen für Maßnahmen und Ansätze zur Sensibilisierung von Akteuren bei der regionalen Klimaanpassung

Ort: Schloss Weitra Raum: Hinteres Theaterfoyer, 1. OG

1/2

Der Workshop bringt zentrale Akteure des österreichischen Projektes "Factory for Adaptation Measures Operated by Users at different Scales (FAMOUS)" und des Verbundes „Klimaanpassungsnetzwerk für die Modellregion Nordhessen (KLIMZUG-Nordhessen)“ zusammen. Nach einer Vorstellung der Projekte und ihrer jeweiligen Ziele und Herangehensweisen widmet sich der Workshop in zwei Session den bisherigen Erkenntnissen beider Projekte zu den Rechtlichen und politischen Rahmenbedingungen von Anpassungsmaßnahmen insbesondere unter Berücksichtigung des Wassersektors sowie Fragen der Sensibilisierung von Praxisakteuren und der Bewusstseinsbildung für ein Anpassungshandeln in Österreich und Deutschland. Der Workshop schließt mit der gemeinsamen Entwicklung einer Perspektive für die zukünftige Zusammenarbeit beider Projekte, insbesondere zur Verstärkung des Austausches und zu Möglichkeiten der Einbindung wasserbaulicher Expertise aus Forschung und Praxis.

## Workshopverantwortliche

*Marcus Steffens, Projektkoordinator KLIMZUG-Nordhessen*

*Josef Strummer, Niederösterreichische Dorf- und Stadterneuerung, Regionalbüro Waldviertel*

### Phase I

11.30 - 11.40 Uhr

Begrüßung, kurze Einführung in die Thematik Governance im Rahmen des Verbundes KLIMZUG-Nordhessen  
*Marcus Steffens*

11.40 - 12.10 Uhr

Der Arbeitsbereich Gesellschaft in KLIMZUG-Nordhessen – Ansätze zur Analyse rechtlicher, politikwissenschaftlicher, wirtschaftswissenschaftlicher und psychologischer Rahmenbedingungen der Klimaanpassung  
*André Molnár, Bereichskoordinator KLIMZUG-Nordhessen*

12.10 - 12.40 Uhr

Projektvorstellung FAMOUS  
*Dr. Christoph Clar, BOKU Wien / Astrid Felderer, Umweltbundesamt Wien*

12.40 - 13.00 Uhr

Rückfragen, Diskussion

### Mittagspause

13.00 Uhr

### Phase II

14.00 - 15.15 Uhr

## Rechtliche und politische Rahmenbedingungen der Anpassung im Wassersektor

- » Anpassung in der Wasserwirtschaft - fördernde und hemmende Faktoren der Steuerung aus rechtlicher Sicht  
*Sandra Weidlich, Universität Kassel*
- » Interviews mit Policy Makers in den Fallstudienregionen – erste Erkenntnisse zu politischen Rahmenbedingungen im Sektor Wasserwirtschaft  
*Dr. Christoph Clar*

Diskussion

15.15 - 15.30 Uhr

Kaffeepause

Donnerstag, 15.09.2011

# KLIMZUG meets FAMOUS

Rahmenbedingungen für Maßnahmen und Ansätze zur Sensibilisierung von Akteuren bei der regionalen Klimaanpassung

Ort: Schloss Weitra Raum: Hinteres Theaterfoyer, 1. OG

2/2

Phase III  
15.30 - 17.30 Uhr

## Bewusstsein der (politischen) Akteure für das Thema Klimawandelanpassung

- » Zentrale Ansätze und Erkenntnisse aus der Stakeholderkommunikation der Gesamtfördermaßnahme KLIMZUG in Deutschland  
*Marcus Steffens*
- » Erfahrungen aus der Stakeholderansprache aus der Perspektive der Klimaanpassungsakademie in Nordhessen  
*Sarah Wild, Klimaanpassungsakademie Landkreis Kassel*
- » Erfahrungen und Ergebnisse zur Akteurssensibilisierung aus der ersten Befragung des FAMOUS-Projektes in den Fallstudienregionen  
*Dr. Christoph Clar / Astrid Felderer*
- » Inputpaper. Erste Erkenntnisse aus der umweltsozialwissenschaftliche Befragung zur Sensibilisierung lokaler Akteure in Nordhessen  
*Teilprojekt KUBUS, KLIMZUG-Nordhessen*

Diskussion

## Abschlussdiskussion

17.30 - 18.00 Uhr

- » Ausblick zur weiteren Zusammenarbeit
- » Integration der wasserbaulichen Anpassungsperspektive

Donnerstag, 15.09.2011

# SORPTIONSTROCKNUNG

Möglichkeiten zur Trocknung von Erntegut

Ort: Firma Waldland Vermarktungs GmbH

Bei dem Treffen bei Waldland steht der Austausch über das Thema Trocknung von Erntegut im Mittelpunkt. Zum einen wird die vom Institut für Thermische Energietechnik (ITE) der Universität Kassel entwickelte solare Sorptionstrocknungsanlage vorgestellt und Anwendungsbereiche diskutiert. Zum anderen wird Waldland das Unternehmen sowie die unterschiedlichen zum Einsatz kommenden Trocknungssysteme präsentieren und erläutern.

## Verantwortliche

*Lars Schiemann, Institut für Thermische Energietechnik (ITE), Universität Kassel*

*Franz Tiefenbacher, Waldland Vermarktungs GmbH, Friedersbach*